

Wiesbadener Tagblatt.

No. 190 Montag den 15. August 1864.

Gefunden ein weißes Taschentuch, ein schwarzer Kragen, ein Sonnenschirm, ein Rückriemen mit zwei Zugketten.

Wiesbaden, den 11. August 1864.

Herzogl. Polizeidirection.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 31. August l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird dem Christian Blum jun. dahier ein in der Schachtstraße zwischen Christian Krohmann und Georg Friedrich Adam Jung Wwe. belegenes einstöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Hinterbau, zweistöckiger Scheuer, einstöckigem Stall und Hofraum in dem hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 21. Juli 1864.

Herzogl. Landoberschultheiserei.

51

Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. August l. J. Vormittags 9 Uhr sollen die in den Domainenwaldungen der Dierförstereien Platte, Chausseehaus und Naurod hiesigen Recepturbezirks für das Forstjahr 18⁶⁴/₆₅ vorkommenden Holzfällungs- und Culturarbeiten bei der unterzeichneten Stelle an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Wiesbaden, den 30. Juli 1864.

Herzogl. Nass. Receptur.

243

Schenk.

Bekanntmachung.

Für die Caserne zu Viebrich soll pro 1864 die Lieferung von 140 Stück eisernen Bettstellen im Submissionswege an den Wenigstfordernden vergeben werden. Lusttragende werden ersucht, ihre Forderung per Stück bis zum 24. d. Mts. unter der Aufschrift „Submission auf Bettstellen-Lieferung“ an die Caserneverwaltung zu Viebrich gelangen zu lassen, woselbst Modell und Bedingungen eingesehen werden können. Letztere werden auf Verlangen in Abschrift mitgetheilt.

Die Eröffnung eingehender Submissionen erfolgt am 25. l. M. Vormittags 10 Uhr in dem Zimmer No. 47 der hiesigen Caserne.

Später eingehende Submissionen werden nicht berücksichtigt.

Viebrich den 11. August 1864.

Herzogl. Caserne-Verwaltung. 153

Bekanntmachung.

Die Lieferung der Milch für die Menage des hiesigen Militärhospitals soll auf ein Jahr vom 1. September d. J. bis Ende August 1865 im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Lusttragende wollen ihre Submission verschlossen mit der Aufschrift „Milchlieferung“ bis zum 18. d. M. an die Verwaltung einreichen. Die Eröffnung findet am 19. ds. Morgens 8 Uhr statt.

Die Bedingungen sind zu jeder Tageszeit auf dem Bureau No. 2 einzusehen,

157

Herzogliche Militär-Hospital-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. August d. J., Vormittags 10 Uhr, wird in der Caserne dahier das Reinigen der Bett- und Leibwäsche für das Jahr 1865 an den Wenigstfordernden öffentlich versteigert.

Wiebich, den 3. August 1864.

Das Commando des Herzogl. Jägerbataillons. 217

Fässer-Versteigerung.

Nächsten Dienstag den 16. d. M. Vormittags 9 Uhr will H. Jacob Freinsheim dahier in seinem Hofe, Neugasse No. 5, eine Anzahl Stück-, Zulast- und kleinere Fässer und mehrere Kelter- und Stückfaß-Bütten gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 10. August 1864.
12420

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr soll in dem Garten des Hotel Zimmermann dahier das Obst (Mirabellen, Reineclauden und Zwetschen) von circa 150 Bäumen gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. August 1864.
12419

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 11 Uhr soll in dem Rathhause dahier der Nachlaß des hieselbst verstorbenen Alois Stögerer aus Hirschbach in Oesterreich, in Kleidungsstücken bestehend, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. August 1864.
13545

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Durch das Ableben des Acciseaufsehers RübSamen und die durch größere Ausdehnung des Verkehrs eingetretene Vermehrung der Dienstgeschäfte des Acciseamts ist die Anstellung von drei Acciseaufsehern nothwendig geworden.

Alle Diejenigen, welche sich um diese Dienststellen bewerben wollen, haben ihre desfallsigen Gesuche innerhalb 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle einzureichen und ihre Qualification nachzuweisen.

Wiesbaden, den 10. August 1864.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Schulgeld.

Die Restanten des Schulgeldes vom lfd. Sommersemester werden hiermit zur alsbaldigen Zahlung gemahnt, mit dem Bemerken, daß nach weiteren 8 Tagen die Pfändung beantragt wird.

Wiesbaden, den 12. August 1864.

Maurer, Stadtrechner.

Zufolge amtlichen Auftrags werden

Montag den 15. August, Vormittags 9 Uhr, in der Behausung des Herrn C. Wegandt, Metzgergasse 21 dahier, verschiedene Mobilien, u. A. Bett- und Weißzeug, Haus- und Küchengeräthe, Kleidungsstücke zc., versteigert.

Wiesbaden, den 10. August 1864.
12339

Der Gerichtsvollzieher.
Wiebicher.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justizamts werden Montag den 15. August 1864 Mittags 1 Uhr in dem Gasthaus zum Löwen vis-à-vis dem

Herzogl. Schloß zu Viebrich die zur Concurssmasse des Caspar Lewig das-
gehörende Mobien, bestehend in Küchen- und Stubenmöbeln, Bettwerk, Weiß-
zeug, Wirthschaftsutensilien und Arbeitsgeschirr zc., gegen gleich baare Zahlung
versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. August 1864.
12493

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

Baumstüzen-Versteigerung.

Montag den 15. August l. J. Vormittags um 10 Uhr werden im Schier-
steiner Gemeindevald District Hecke und Frauensteinerberg
5000 Stück Baumstüzen

an Ort und Stelle versteigert.

Schierstein den 10. August 1864.
47

Der Bürgermeister
Dresler.

Notizen.

Heute Montag den 15. August, Vormittags 11 Uhr:
Versteigerung der Reinigung der Wasche des Herzogl. 2. Regiments, in dem
Zimmer No. 15 der Infanterie-Caserne. (S. Tagbl. 188.)
Vergebung von Grund-, Planir- und Mauerarbeit, in dem Rathhause dahier.
(S. Tagbl. 188.)

Versteigerung.

110

Mittwoch den 17. August, Nachmittags 2 Uhr anfangend, läßt Herr
J. R. Lembach in Viebrich folgende Gegenstände in seiner unterhalb dem
Herzogl. Schloß an der Schiersteiner Chaussee gelegenen Kalkbrennerei öffentlich
versteigern.

Verschiedene gebrauchte Fuhrwerksgeräthschaften, als: 1 Steinkarren, 1 Pflug,
1 Mistjauchekarrn, eine Anzahl Räder, 1 Rollwagen, 2 Räder mit Achsen und
Federn, mehrere Kummel, 5 Gufkrippen, 1 Kohlsamenmaschine, 1 Stoßtrog zc. zc.
sodann ferner 1 Schrotmühle, 1 Winde, eine Kelterbütte, 1 Drehbank, 1 Berg-
werkhaspel mit Eimer, 1 kupferne Pumpe, 4 Steinkohlenöfen, 1 Holzofen,
mehrere Geschäftsreale, 1 Pult, 1 Tisch, mehrere alte Fässer und Reife, eine
große Parthie geachteter Flaschen zc. zc.

Gleich darauf wird an gleicher Stelle das Obst von 7 Nußbäumen, 10
Birnbäumen, 12 Apfelbäumen und 22 Zwetschenbäumen meistbietend versteigert.

Liqueure:

Anisette,	per Schoppen	18 fr.,
Fruchtbranntwein,	" "	12 "
rothen Doppelkummel,	" "	12 "
gelben u. weißen Kummel,	" "	10 "
Persico,	" "	18 "
Pfeffermünz,	" "	16 "
Rum,	" "	18 u. 30 fr.
Cognac,	" "	18 u. 30 "

bei Abnahme in der Maasß billiger, bei
12546

Anton Roth, Goldgasse 8.

Fahnenknöpfe

in großer Auswahl empfiehlt

C. Kaltwasser, Dreher, Steingasse 13. 12547

Eine Parthie farbige Illuminationsgläser sind zu verkaufen. Die
Exped. sagt wo. 12548

Local-Gewerbe-Verein Wiesbaden.

Sonntag-Zeichenschule.

Ueber den Besuch unsrer Zeichenschule sind folgende Bestimmungen getroffen worden, deren genaue Ueberwachung der unterzeichneten Schulcommission übertragen worden ist.

Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung zu spät oder gar nicht kommt, wird, wenn es dreimal geschieht, von dem Unterricht in diesem Semester ausgeschlossen.

Eine viertel Stunde nach Beginn der Unterrichtsstunde wird die Schultüre geschlossen und können nur die mit den betreffenden schriftlichen Entschuldigungen versehenen Schüler Einlaß erhalten.

Nur durch strenges Einhalten dieser Bestimmungen kann die nöthige Regelmäßigkeit in den Unterricht kommen und wir richten deshalb die ergebene Bitte an die Herren Lehrmeister, Eltern oder Vormünder unsrer Schüler, uns in dem Bestreben, die Leistungen der hiesigen Gewerbe-Zeichenschule zur höchstmöglichen Vollkommenheit zu bringen, nach Kräften zu unterstützen.

159

Die Schulcommission.

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Der sechste allgemeine Vereinstag der auf Selbsthilfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirthschafts-genossenschaften findet zu **Mainz** in den Tagen vom 14. bis zum 17. d. Mts. statt. Indem wir auf das ausgegebene Programm, welches durch die Zeitungen veröffentlicht wird und auf unserem Bureau zur Einsicht offen liegt, Bezug nehmen, heben wir hervor, daß

die Vorversammlung **Sonntag** den 14. August, Abends 8 Uhr, im Casino „zur Eintracht“ (Rötherhof, nahe beim Schillerplatz), und die Plenarsitzungen **Montag** den 15. August von 10 Uhr Morgens bis gegen 4 Uhr Nachmittags (Verhandlung über die besonderen Angelegenheiten der Vorschuß- und Creditvereine), **Dienstag** den 16. August, von 8 Uhr Morgens bis gegen 4 Uhr Nachmittags (Verhandlung über die gemeinsamen Angelegenheiten sämtlicher Genossenschaften und der Anwaltschaft, insofern nicht schon Montags dafür Zeit gewonnen wird), und **Mittwoch** den 17. August, von 8 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags (Verhandlungen über die besonderen Angelegenheiten der Rohstoff-, Magazin-, Productiv- und Consumvereine) in dem ehemals kurfürstlichen Schloß, Eingang vom Schloßplaz aus, abgehalten werden.

Montag den 15. d. Mts., Nachmittags, werden die Teilnehmer des Vereinstags einen Ausflug nach **Wiesbaden** machen; dieselben werden mit dem um 5 Uhr 10 Min. ankommenden Schnellzug oder mit Extrazug der Taunusbahn hier eintreffen, den Neroberg und dann den Neuen Weisberg besuchen und nach 10 Uhr Abends nach Mainz zurückkehren.

Wir laden die Mitglieder unsres Vereines und alle Freunde des Genossenschaftswesens hiermit ein, die voraussichtlich so bald nicht wiederkehrende Gelegenheit, den Verhandlungen des allgemeinen Vereinstags so leicht beizuwohnen zu können, nicht zu versäumen; zugleich bitten wir um recht zahlreiche Betheiligung an dem Ausflug nach dem Neroberg und dem Neuen Weisberg, damit unsern Gästen ein freundlicher Empfang bereitet werde.

Wiesbaden, den 12. August 1864.

Verwaltung des Vorschußvereines.

Der Direktor: **Münzel**.

101

Ein neuer schwarzer **Frack** ist billig zu verkaufen Metzgergasse 24. 12506

Kursaal zu Wiesbaden.

Montag den 15. August 1864, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
im grossen Saale

Grosses Concert

unter Mitwirkung von

Fäulein **A. Molnár**, grossherzgl. hessische Hofopernsängerin (Sopran),
Herrn **H. Bertram**, Mitglied des hiesigen Hoftheaters (Bariton),
Herrn **Henri Vieuxtemps**, Kammervirtuose Sr. M. des Königs der
Belgier etc. etc. (Violine), Herrn **Alfred Jaell**, Hofpianist Sr. M. des
Königs von Hannover (Pianoforte), Herrn **J. Blaes**, Professor am
kön. Konservatorium zu Brüssel (Klarinette),
und der Kapelle des Herzogl. Nass. II. Infanterie-Regiments, unter Leitung des
Herrn Kapellmeisters **Kéler Béla**.

Veranstaltet von Hofkonzertmeister **G. Barth**.

Die Pianofortebegleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl.
Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Konzert-
Abende an der Kasse. 138

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

In allen Buchhandlungen vorrätzig:

185

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Wegweiser für Fremde.
Mit Plan 45 fr. — Mit Karte der Umgegend 1 fl. 24 fr.
Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 fr.
Rossel, Wiesbaden and its environs. A guide for strangers. 1 fl. 12 fr.
Rossel, Guide de Wiesbaden et de ses environs. 1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigte Schriften sind stets vorrätzig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Französischer Cristall-Leim.

Zur directen Anwendung, Glas, Porzellan, Marmor, Marmor,
2c. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kitten.

Für Papier, Pappe, Holz 2c. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem.
Fläschchen à 20 fr. empfiehlt **A. Flocker**, Webergasse 17. 9

Geschäfts-Anzeige.

Einem hiesigen geehrten Publikum mache ergebenst die Anzeige, daß ich mich
hier als **Bader** bei allen in dieses Fach einschlagenden Verrichtungen etablirt
habe und verspreche reelle, pünktliche und gute Bedienung. Bitte um geneigten
Zuspruch.

12489

Joh. Muth, Bader,
wohnhaft bei Hrn. Pasqual, Schreinermeister, Helenenstrasse.

Beau-Site,

fünfzehn Minuten Weges oberhalb der Stadt Wiesbaden,
Cur-Etablissement und Pension.

Kaltwassercur, Wellenbad, warme Süßwasserbäder, Kiefernadelbäder, Wasser-, Dampf- und aufsteigende Douchen, Regen-, Staub-, Brauß- und Vollbäder, Russische Dampfbäder, Milch-ur zc.

Die diätetische und medicinische Bedeutung dieser Mittel ist genugsam bekannt, nur bezüglich der **Russischen Dampfbäder** bemerkt man noch, daß dieselben neuerlich von großen Aerzten als ein Hauptheilmittel gegen hartnäckige Hautausschläge, veraltete Geschwüre, Neigung zur Erkältung, chronische Katarrrhe, fieberlose rheumatisch und gichtische Erkrankungen, Lähmungen, Ueberempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidalleiden und andere Gesundheitsstörungen empfohlen werden.

Eine glückliche Naturzugabe zu den Einrichtungen der neuesten und besten Art des Etablissements bildet die dasselbe allzeit umgebende **ununterbrochen belebend, stärkend und heilend wirkende, jede Cur fördernde, frische balsamische milde Wald- und Gebirgsluft.**

Wegen gewünschten oder nöthigen ärztlichen Beistandes verheißt das nahe, auch in dieser Hinsicht berühmte Wiesbaden die vollste Zufriedenstellung.

Pension für Kranke, wie für **Erholung und Stärkung suchende Gesunde**, zu verschiedenen Preisen — incl. **Bäder** — von 5 Franken täglich an aufsteigend.

August Herz. 207

Zur Jubiläumsfeier

Seiner Hoheit unsers Herzogs von Nassau

bringe ich meine große Auswahl in **Decorationsgegenständen** in empfehlende Erinnerung.

Fahnen, Blumen, Ballons, Namenszüge und Wappen in jeder bestebigen Größe, eleganter und geschmackvoller Ausführung zu äußerst billigen und festen Preisen. Wiesbaden, den 11. August 1864.

C. Koch, Papierhandlung,
12508 15 Metzgergasse 15.

Windsor-Seifen

von **Whitaker & Crossmith's** in London

anerkannt als die besten in 8 verschiedenen Gerüchen und Farben in Barren von $\frac{1}{2}$ Pfund, per Pfund 1 fl. 48 kr. bei

S. Geismar,
12399 neue Colonnade, frühere Industrie-Halle, unterster Pavillon.

Dopp. ger. fuselfreien Branntwein

und

ächten Dauborner Fruchtbranntwein

zum Ansetzen sehr gut geeignet, sowie

feinsten Weinessig

zum Einmachen, empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 12486

Ein fast neues **Stuhlwägelchen**, auf Federn ruhend, für Kranke, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12549

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Korsetten, Stohhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quinecaille, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 9603

Fahnenzeuge in baumwollen u. wollenen Stoffen zu billigen Preisen bei

S. J. Meyer,
Kirchgasse 32.

12550

Fahnenzeuge in Wolle und Baumwolle in allen Farben zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Lazarus Fürth, Langgasse 45. 12266

Wollene und baumwollene Fahnenstoffe zu den billigsten Preisen, bei

Jacob Meyer jun.,

34 Langgasse 34,

12551

Seit der Lang- und Oberwebergasse.

Wollene und baumwollene Fahnenzeuge in den nassauischen Farben empfehle zu billigen Preisen.

Bernhard Jonas, Langgasse 25. 11925

Illuminations-Lämpchen

zur Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs sind gefüllt zu haben und werden Bestellungen baldigst erbeten.

K. Heiser, Hof-Seifenfieder, Metzgergasse 17. 12414

Zu bevorstehenden Festlichkeiten empfiehlt sich im Malen von **Wappen, Transparenten** u. s. w. unter Zusicherung brillanter und guter Ausführung

P. Knecht, Maler und Lackirer, Steingasse 30. 12429

Bei Unterzeichnetem werden Bestellungen für **Kränze** zum Dekoriren der Häuser entgegengenommen.

12354

Franz Schmidt, Tapezierer.

J. A. Schenk,

12490

Korsettmacher aus Homburg v. d. Höhe,

macht die ergebenste Anzeige, daß er bis zum 18. d. M. im Badhaus zum goldenen Roß in der Goldgasse anzutreffen ist, wo auch alle Bestellungen angenommen und aufs beste besorgt werden, und bittet deshalb um geneigten Zuspruch.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
von bester Qualität sind fortwährend direct vom
Schiff zu beziehen bei

12552

Günther Klein.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen
direct vom Schiff zu beziehen bei

August Dorst. 12210

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

direct vom Schiff zu beziehen, bei
11874

Peter Koch, Dogheimerstraße 10.

Hausverkauf.

In der Helenenstraße (Wellritthal) in Wiesbaden ist ein neuerbautes Wohn-
haus nebst Garten zu verkaufen. Zu erfragen bei dem Zimmermeister Jo-
hann Heer in Diebrich, Adolphstraße. 10555

Leinen, ganz fein und ächt, zum Fabrikpreis; ferner fertige **Wäsche**,
Taschentücher, Stickereien etc.

Oberwegergasse „zur Stadt Frankfurt“. 12553



Alle Arten gefallenes und untauglich gewordenes Vieh wird zu den höchsten
Preisen angekauft und an Ort und Stelle abgeholt. Anmeldung Mauergasse 6
im Hinterhause. 1919

Steingasse 35 stehen 2 nappbaumpolirte **Kommoden**, 2 lackirte einthürige
Kleiderschränke, ein **Koffer**, ein **Bücherschrank** billig zu ver-
kaufen. Auch sind daselbst mehrere große **Stangen** zu Fahnenhängen abzugeben.

Eine braune **Stute**, preuß. Racepferd, fehlerfrei, durchaus militärtauglich
und dienstbrauchbar, steht zu verkaufen in Mainz, Carmeliterstraße 12 bei
Doetsch. 12554

Eine **Ladeneinrichtung** für ein Specereigeschäft geeignet steht billig zu
verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 12096

An dem Haus Taunusstraße 47 kann guter **Baulehm**, als Dung ver-
wendbar, abgefahren werden. 11872

Ea. 60,000 hartgebrannte **Bausteine** sind zu verkaufen Röderstr. 15. 12282

Ein Duzend **Feldbausteine**, 100,000, hinter der Adelheidstraße, sind
billig abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 11685

Wilhelmstraße 15 ist eine **Vorthür**, eine kleine **Stubenthür** und eine
Waschbütte, 12 Last haltend, zu verkaufen. 12447

Kurs für Englische Conversation und Handelscorres-
pondenzen, nach den Schülern vorgelegten Aufgabenblättern mit angefügter
Phrasologie, von **Dr. H. Fick**, Lehrer der Englischen Sprache. S. Pro-
spectus, 31 Kirchgasse. 12555

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der
deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 190)

15. August 1864.

Bekanntmachung.

Die Lieferung nachstehender neuen Pferdegeschirre u. soll im Submissionswege vergeben werden:

- a) zu Officiersreitzeugen gehörig: 1 Sattel mit Zubehör, 1 Schwanzriemen, 1 Chabracke;
- b) zu Unterofficiersreitzeugen gehörig: 3 Trensenzügel, 1 lederne Obergurte, 2 Schwanzriemen, 2 Pistolenhalfter, 3 Chabracken.
- c) Zuggeschirrtheile: 1 Kopfgestell ohne Anbindriemen, 7 Anbindriemen, 2 Stangenzügel, 1 Sattel mit Gurte, 10 Sattelfissen, 2 Pistolenhalfter, 10 Putzzeugtaschen, 6 Sellette mit Gurten, 2 Sellettfissen, 1 Trage mit Schuhen, 3 Tragen ohne Schuhe, 8 Packriemen, 13 Mantelriemen, 21 Kummerte, 7 Schwanzriemen mit langen und 1 Schwanzriemen mit kurzen Schwebriemen, 1 Rückenriemen mit und 4 Rückenriemen ohne Stöfel, 1 Aufhaltgürtel, 1 Beinleder für Spitzen- und 1 Beinleder für Stangenreiter;
- d) allgemeine und Stall Sachen: 36 große Fouragirsäcke, 3 kleine Fouragirsäcke mit runden Böden, 9 Futterbeutel, 10 Stallhalfter, 13 Stallgurten, 6 wollene Decken, 1 Bahnpeitsche;
- e) Geschützzubehör: 2 Schlagröhrentaschen, 1 Proglasten-Ueberzug.

Bedingungen und Modelle sind in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Caserne einzusehen und müssen dahin auch die Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Pferdegeschirre“ bis einschließlich den 25. d. M. abgegeben werden.

Wiesbaden, den 12. August 1864.

193

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 110 Striegeln für die H. Artillerie-Abtheilung soll im Submissionswege vergeben werden. Bedingungen und Modell sind in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Caserne einzusehen, und müssen dahin auch die Offerten unter der Aufschrift „Submission auf Striegel“ bis einschließlich den 24. d. Mts. abgegeben werden.

Wiesbaden den 12. August 1864.

193

Commando der Herzogl. Artillerie-Abtheilung.

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das naturhistorische Museum Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das Museum der Alterthümer Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die Gemäldegallerie Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

Sichenlaubfränze werden angefertigt von Gärtner Brandau und W. Bauer, Römerberg 26 im Hinterhaus. 12557

Zur Beachtung für Kranke!

Um vielfach geäußerten Wünschen zu entsprechen, wird von Donnerstag den 18. d. Mts., und alle weitere 8 Tage, ein hiesiger gebildeter Mann den rühmlichst bekannten Deconomen und Arzt, Herrn Philipp Geb in Klein-Karben, bei Friedberg, besuchen. Aufträge an denselben werden Friedrichstraße No. 30, Hinterhaus eine Stiege hoch, von des Morgens 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr entgegen genommen und auf das gewissenhafteste besorgt werden. 12558

Einmach-Essig.

Bei gegenwärtiger Einmachzeit erlaube mir, meinen Einmachessig zu reellen Preisen zu empfehlen ohne weitere Anpreisung desselben.

J. Haub, Essigfabrikant, Mühlgasse,
Eck der Häfnergasse.

12559

N. F. Daubitzscher Kräuter-Liqueur

ist in frischer Füllung angekommen bei

173

A. Viotor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

Neue holl. Voll-Häringe

empfehl

A. Schirmer, Markt. 12438

Neue holl. Voll-Häringe

empfehl billigst
12509

Heinr. Wald,
Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Neue eingemachte Gurken

bei

W. Fillbach, Mauritiusplatz 3. 12556

Sehr schönes Schwarzbrod 13 fr.

" " Kornbrod 12 "

bei Sch. Pfaff, Neugasse 18. 12426

Neue Grünkern

empfehl

A. Thilo, Marktstraße 11. 12486

Fahnenzeuge zu billigen Preisen bei

Moritz Mayer,

12440

Marktplatz 8.

Eine große Auswahl abgepaßte Unterröcke mit Borden, 7 Ellen weit, das Stück zu 5 fl. 30 fr.,
empfehl

12266

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Sandkartoffeln, per Kumpf 8 fr., bei

12556

W. Fillbach, Mauritiusplatz 3.

Ein Kleiderschrank, 1 Glasschrank, 4 Bettstellen, 1 Sofa, 3 Stühle, 1 Sessel mit Kopfhaaren, mehrere Sessel, 1 Treppenaufsteiger, 1 runder Nußbaumtisch, stehen billig zu verkaufen
Mauritiusplatz 3. 12560

Zwei junge sehr schöne englische Zwerg-Fasanen-Hähnchen sind zu verkaufen Dogheimerstraße 35. 12290

Schreibunterricht.

Privatunterricht im **Schön-** und **Schnellschreiben**, sowie in der **Orthographie** wird täglich in den Abendstunden ertheilt.

Anmeldungen erbittet baldigst

Gustav Dreher, Rheinstraße 23. 11936

Erste Qualität Brohler Traß

ist billigst zu haben bei

L. Nettenmayer. 11935

Rindfleisch erster Qualität per Pfund 12 fr. fortwährend bei

Ab. Bär, Saalgasse 4. 11933

Packfisten verschiedener Größe werden billigst abgegeben bei

Bernh. Jonas, Langgasse 25. 12442

$3\frac{1}{3}$ **Morgen** im **Hainer** zu verpachten. Näheres **Koderallee** 26. 12435

Klavierstimmen und besonders **Repariren** besorgt bestens **M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Zu verkaufen **Lehrstraße** 1b ein wenig gebrauchter **Kochherd** und ein **Wasserstein**. 12496

Nerostraße 27 ist ein **Wägelchen** zu verkaufen. 12434

Es wird fein **Weißzeug** zum Nähen angenommen. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 12512

Ein goldener **Ring**, auf dessen innerer Seite der Name „**Anthes**“ eingravirt, mit einem Rubin, der ein **Wappen** enthält, ist am **Freitag Vormittag** verloren worden. Der redliche **Finder** wird ersucht, denselben im **Hotel „zum grünen Wald“** gegen gute **Belohnung** abzugeben. Es wird zugleich vor dem **Ankauf** dieses Ringes gewarnt. 12561

Ein weißes **Batisttaschentuch** mit gelbem Streifen wurde **Freitag Abend** am **Kurjaal** verloren. Gegen **Belohnung** abzugeben **Geisbergstraße** 3. 12562

Freitag Abend wurde hinter dem **Kurjaal** in der Nähe des **Musikhäuschens** ein **Taschentuch** verloren, gezeichnet **C. S.** mit einem **Blumenkorb** darunter. Der redliche **Finder** wird gebeten, es unter **Friedrichstraße** 8 im dritten **Stoß** gegen **Belohnung** abzugeben. 12563

Es wurde am **Donnerstag Morgen** auf dem **Gemüsemarkt** ein **Kinderschirmchen** gefunden und kann gegen die **Einrückungsgebühr** abgeholt werden **Friedrichstraße** 28 **Parterre**, links. 12564

Eine **Französin**, welche die **deutsche Sprache** erlernen möchte, wünscht sich in einer **deutschen Familie** zu placiren; sie verpflichtet sich, gegen einen geringen **Gehalt** drei **französische Stunden** des **Tages** zu geben. Nähere **Auskunft** ertheilt die **Exped. d. Bl.** 12517

Eine **junge Dame**, die ihr **Examen** als **Lehrerin** gemacht, geläufig **französisch** spricht und **Musikunterricht** ertheilen kann, wird für ein **Mädchen** von **12 Jahren** nach **Holland** als **Erzieherin** verlangt. Adressen erbittet man **franco** unter **Chiffre J. P. O.** **Wiesbaden**, **Mainzerstraße** 2. 12565

Eine **deutsche Erzieherin**, welche ihr **Examen** in **Berlin** gemacht hat und einige **Jahre** in **England** war, auch **französischen** und **Musikunterricht** ertheilt, wünscht auf einige **Monate** eine **Stelle** in **Deutschland**, wo sie wenig oder gar keinen **Gehalt** beansprucht. Näheres in der **Expedition**. 12462

Programm

des Fackelzugs und der Serenade am Vorabend der Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs Adolph,
Samstag den 20. August.

Die Aufstellung des Zugs erfolgt im Hofe der Artilleriecaserne um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in folgender Ordnung:

- 1) Artilleriemusik zu Pferde.
- 2) Das Bürgerschützen-corps.
- 3) Eine Abtheilung Feuerwehr.
- 4) Das Festcomité.
- 5) Die Stände.
- 6) Das Offiziercorps in Begleitung von einer Anzahl Unteroffizieren.
- 7) Die Gemeinde- und Staatsbehörden.
- 8) Schüler der Gymnasien und übrigen Schulen.
- 9) Die Regimentsmusik.
- 10) Der Männerturnverein.
- 11) Das Sängercorps.
- 12) Die Bürgerschaft.
- 13) Die Viebrücker Jägermusik.
- 14) Ein Bergmannszug.

Der Zug bewegt sich durch die Kirchgasse, Langgasse, untere Webergasse, Burgstraße auf den Marktplatz.

Nach dort erfolgter Aufstellung wird die Serenade in folgender Ordnung gebracht:

- 1) Jubiläumsfestmarsch von Kéler Béla.
- 2) Festlied mit Instrumentalbegleitung von J. B. Hagen.
- 3) a Mein Vaterland, Lied von W. Baumgarten, b. Abendlied von Fr. Abt.
- 4) Festgesang mit Instrumentalbegleitung von F. Mendelssohn-Bartholdy.
- 5) Ein Hoch auf Sr. Hoheit den Herzog, ausgebracht vom Bürgermeister. Raketen-signale, bengalische Beleuchtung des Platzes, Glockengeläute und Kanonensalven.
- 6) Allgemeiner Chor: „Heil Dir im Bürgerkranz.“

Der Abmarsch erfolgt durch die Burgstraße auf den Kurssaalplatz, wo die Fackeln verbrannt werden.

Das Comité. 153

Serenade. 153

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Gesamtprobe** für **sämmtliche Herren Sänger** im Schützenhofsalle. **Die Musiksection.**

Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Übungsschießen, nebst Stern- und Ehrenscheibeschießen.
Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld. 5771

Illumination betreffend. 12566

Diejenigen resp. Häuserbesitzer, welche beabsichtigen, bei Gelegenheit des bevorstehenden Jubiläumsfestes Sr. Hoheit des Herzogs ihre Häuser mit **Gas** zu illuminiren, werden ersucht, ihre desfallsigen Anmeldungen baldigst auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Friedrichstraße 40, abzugeben zu wollen.

Leinwand 1 ist **Gerstenstroh** das Gebund zu 6 fr. zu haben. 12567

Soeben erschienen und in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung, Langgasse 27, vorrätzig:

Hampelmännchen und Hänschen und Fränzchen.

Sittengemälde aus der Jetztzeit für Kinder und Halberwachsene.

Von

Dr. Carl Hertzog.

Mit 7 Illustrationen in Farbendruck.

Preis: 1 fl. 45 kr. rhein.

Bei dem fühlbaren Mangel an gebiegenen Jugendschriften darf jedenfalls dies Buch mit Freuden begrüßt werden. Der Stoff ist so äußerst interessant, so geschickt benützt und die Erzählung selbst so frisch und lebhaft vorgetragen, daß auch selbst der gereifere Leser bis zum Schluß in der größten Spannung erhalten wird. Die Ausstattung ist splendid und daß an der Ausführung überhaupt nicht gespart wurde, beweist der Umstand, daß statt der ursprünglich versprochenen 16 Bogen nunmehr 19 Bogen gegeben sind.

Neuer Geisberg. 221

Montag den 15. August Abends

bei Gelegenheit des Ausflugs der Teilnehmer des Vereinstags der deutschen Erwerbs- und Wirthschaftsgenossenschaften

festliche Beleuchtung der Terrassen.

Bei dem

VI. Preiskegeln

im

Schwalbacherhof

kommen beigefetzte Preise zur Vertheilung:

1. Preis 25 fl.	10 Preise à 5 fl.
2. " 20 "	20 " à 3 "
2 Preise à 15 "	20 " à 1 " 45 fr.
5 " à 10 "	70 " à 1 " — "

Loose können zu jeder Tageszeit geworfen werden. Zu recht zahlreicher Theiligung ladet ein

F. Rieser. 9291

Fertige Fahnen.

Zu den bevorstehenden Festlichkeiten sind fertige Fahnen von den kleinsten bis zu den größten, sowie Fahnenstangen in jeder Größe, billig zu haben Friedrichstraße 32. 12222

Den dem heutigen Tagblatt beiliegenden Prospectus über

Saphirs ausgewählte Schriften

empfehlen wir einer gütigen Beachtung und halten uns zu geneigten Bestellungen bestens empfohlen. Die 3 ersten Hefte stehen zur Einsicht zu Diensten.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung,

Langgasse 27.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern in und außer dem Hause, Marktstraße 24 im Hinterhause, 1 Stiege hoch. 12568

Es können einige Mädchen das Weißzeugnähen gründlich erlernen. Näheres in der Exped. d. Bl. 12166

Eine Frau sucht ein auch zwei Monatplätze, oder geht auch täglich aus waschen. Näheres in der Expedition. 12569

Stellen-Gesuche.

Une Demoiselle française, parlant très bien l'allemand, qu'elle a appris dans le pays même, désirerait se placer comme institutrice ou comme dame de société dans une bonne famille. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 11835

Ein Küchenmädchen, welches gut kochen kann, wird gesucht Louisenplatz 1, zweiter Stock. 12376

Une gouvernante suisse cherche à se placer. S'adresser pour des renseignements Emserstrasse 16. 12465

Eine perfecte Köchin (deutsch, franz. u. engl.) sucht Stelle. Näh. Exped. 12521

Es wird ein reinliches Mädchen gesucht auf gleich. Näheres Exped. 12522

Ein gebildetes Fräulein (evangelisch), welches in den feinen häuslichen Beschäftigungen erfahren und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet in einer hiesigen Familie liebevolle Behandlung und gutes Salair. Eintritt 1. October. Näheres in der Exped. 12570

Metzgergasse 36 wird ein Mädchen gesucht, das kochen kann und Hausarbeit versteht. 12571

Eine gut empfohlene Würtembergerin aus guter Familie, die etwas polnisch spricht, sucht Stelle als Bonne bei einer Familie, die nach Polen oder Rußland reist. Näheres Mauergasse 8, Parterre von 1—3 Uhr. 12572

Gesucht

- wird 1) ein Diener für Auswärts,
2) ein Kutscher,
3) eine Haushälterin,
4) eine Köchin,
5) ein Büffetmädchen } für Auswärts.
6) ein Zimmermädchen }

Näheres auf dem Bureau von A. Dieffer, Schwalbacherstr. 37. 12573

Ein braves Mädchen wird sogleich gesucht Marktplatz 3 im Hinterh. 12574

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, im Waschen und Bügeln gewandt ist und etwas Französisch spricht, auch mit auf Reisen geht, wünscht sich zu placiren, Taunusstraße 7. 12575

Ein gebildetes Frauenzimmer, im Besitze guter Zeugnisse, welche der englischen Sprache mächtig ist und perfect Kleidermachen und Frisiren kann, sucht Engagement als Jungfer. Näheres auf dem Stellennachweise-Bureau von Frau Decker, Kirchgasse 20 im hinteren Seitenban rechts. 12576

Ein einfaches, solides Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle, am liebsten zu einer stillen Familie durch Frau Lettermann, Faulbrunnenstraße 11. 12577

Taunusstraße 19 wird ein ordentliches Dienstmädchen sogleich gesucht. 12578

Friedrichstraße 35 werden zwei tüchtige Küferburschen gesucht. 12469

Gesucht ein Schlosserlehrling. Näh. in der Exped. 12528

Ein Schweizer wird gesucht. Näh. auf dem Felsenkeller, Bierstadterstr. 17.

Ein junger Mann im Schreiben und Rechnen sehr bewandert, sucht eine Stelle auf ein Bureau. Näheres Rödderallee 43 bei L. Herz. 12527

Ein wohlherzogener Junge, mit den nöthigen Sprachkenntnissen versehen, wird für ein Colonialwaaren-Geschäft als Lehrling gesucht. Näheres Exped. 12579

7000 fl. sind sofort, entweder getheilt oder auch im Ganzen, gegen doppelte gerichtliche Sicherheit und 5 pCt. Zinsen in hiesige Stadt auszuleihen.

J. Frik, Kapellenstraße 9. 12580

Mainzerstraße 4, Parterre, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 Schlafzimmern, Küche, Keller u. Zubehör, zu vermietthen. 11400

Mexnergasse 3 sind mehrere Logis zu vermietthen. 12476

Taunusstraße 28 ist im 4. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung auf den 1. October zu vermietthen. 12001

Wellritzstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 11535

Bei Carl Köffler, Platterstraße 3, eine Wohnung im 2. St. zu vermietthen. 12536

In meinem Hause Friedrichstraße 34 in Wiesbaden ist die Wohnung Parterre, rechts, zu vermietthen, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Salon, Küche und den entsprechenden übrigen Räumen. Näheres Parterre links.

Diebrich, im Juli 1864. J. G. Ruf. 5400

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietthen. Näh. Exped. 10716

Steingasse 19 bei Schuhmacher Kleber können 1 auch 2 reinliche Arbeiter Logis erhalten. 12581

Ein reinlicher Mann kann Logis erhalten Hochstätte 26 Hinterhaus. 12582

Viele Glückwünsche unserm Vater

Jacob T.

von seinen Kindern **B. W. P. A. K. u. Sophie.** 12583

Ein dreimal donnerndes Hoch dem dicken **Wilhelm** in der Neugasse zu seinem heutigen Geburtstage. **Drei Durstige.** 12583

Nachträglich. Vivat! die Frau Schmidt soll leben, ihr Heinrich daneben, und die Johanna auch dabei, damit sollen sie hoch leben alle drei.

M. B. E. Sch. W. K. K. W. 12583

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 24. Juni dem Kaufmann Maximilian Wilhelm von Augsburg ein S., N. Albert Rudolph. — Am 9. Juli dem h. B. und Accise-Aufseher Johann Philipp Kröck ein S., N. Heinrich Johann Eduard. — Am 11. Juli dem h. B. und Posamentirer Eduard Konrad Kalb eine T., N. Marie Louise Wilhelmine. — Am 12. Juli dem h. B. und Maurer Karl Friedrich Schlink ein S., N. Karl Philipp Ludwig Moriz Anton. — Am 16. Juli dem Kellner Johann Georg Göbel von Born eine T., N. Wilhelmine Elisabeth Louise. — Am 17. Juli dem h. B. und Tüncher Heinrich Karl Schramm ein S., N. Karl Heinrich Franz. — Am 21. Juli dem Schuhmacher Karl Friedrich Zimmermann von Hattenheim eine T., N. Katharine Johanne. — Am 23. Juli dem Tagelöhner Christian Ehrengardt von Neuhof ein S., N. Johann Ludwig. — Am 24. Juli dem h. B. und Kaufmann Karl August Reinhard Radesch eine T., N. Ernestine Pauline Anna. — Am 24. Juli dem h. B. und Landwirth Johann Georg Heinrich Weil eine T., N. Margarethe Marie Elisabeth. — Am 27. Juli dem Kammerdiener Sr. Durchlaucht des Prinzen Nicolaus von Nassau Karl August Wallauer von Diez ein S., N. Wilhelm Friedrich Georg. — Am 29. Juli dem Schreiner Jacob Henkel von Offenbach eine T., N. Auguste Karoline Elisabeth. — Am 29. Juli ein todter S. der Elisabeth Weiland von Schierstein. — Am 29. Juli eine todte Tochter der Christiane Karoline Louise König von Helsen im Fürstenthum Waldeck. — Am 31. Juli dem h. B. und Accise-Aufseher Georg Ludwig Opel eine T., N. Therese Adolfsine Louise. — Am 3. August eine T. der Louise Hartmann von Dilleburg, N. Wilhelmine Friederike Philippine Margarethe. — Am 8. August ein S. der Christiane Lösch von hier, N. Wilhelm.

Proklamirt: Der Königl. Preuß. Berg-Referendar Jakob Friedrich Kalle, ehl. l. S. des Rentners Jakob Alexander Kalle von Wesel, und Johanne Kerdyk, ehl. l. T. des Rentners Simon Andreas Kerdyk von Rotterdam. — Der h. B. und Gärtner Friedrich Ludwig Dambmann, ehl. l. S. des h. B. und Müllers Ludwig Dambmann, und Charlotte Emilie Juliane Margarethe Bitter, ehl. l. hinterl. T. des gew. h. B. und Corsettenmachers Johann Heinrich Joseph Bitter. — Der h. B. und Schneider Valentin

Groll, ehl. l. hinterl. S. des gew. Rutschers Andreas Groll von Osthofen, und Therese Wilhelmine Steinmetz, ehl. l. L. des h. B. und Flurschützen Johann Wilhelm Steinmetz.

G e t r a n t: Der Tuchmacher Johann Gottlieb Wendler von Steinplies und Johanneette Elisabeth Lang von hier. — Der Tagelöhner Johann Konrad Steyer von Altenhain und Katharine Eleonore Weidmann von Cronberg. — Der Tagelöhner Johann Peter Menges von Nasstätten und Anna Margarethe Stüber von da. — Der h. B. und Gastwirth Sebastian Greimel und Katharine Philippine Fuchs, verwittw. Uhl.

G e s t o r b e n: Am 5. August, Friedrich Zahn aus Bonn, a. 18 J. 1 L. — Am 6. August, Philipp Schüttig, des h. B. und Schuhmachers Daniel Schüttig ehl. S., a. 19 J. 7 M. 2 L. — Am 6. August, Karoline Christine, der Tagelöhnerin Christine Geis von Wallau L., a. 1 M. 22 L. — Am 7. August, Franziska Karoline, des h. B. und Tagelöhners Peter Ludwig Christian Störkel ehl. L., a. 1 M. — Am 8. August, Friederike Charlotte, geb. Dürsch, des h. B. und Bedellen Jakob Kehr Wittwe, a. 84 J. 4 M. 19 L. — Am 8. August, Mathilde Anna Jakobine, des Hausknechts Johann Martin Klärner von Egenroth ehl. L., a. 2 M. 4 L. — Am 12. August, Elise, des Schneiders Heinrich Seel von Oberems ehl. L., a. 2 M. 9 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) B r o d.

- 4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weismehl), bei L. Hartmann u. Junior 30 fr.
 3 ditto bei Marx 15 fr.
 1½ dto. bei Hildebrand, Schweisguth u. Marx 12 fr., Marx 10 fr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (48 Bäder u. Händler) 13 fr. — Bei Brand, Bücher, Dietrich, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Marx, May, Scheffel, Schweisguth und Wolf 14 fr.
 3 dto. bei Adei, Bauer, Birnbaum, Burlart, Erbe, Enders, Fausel, Finger, Filbach, Flohr, Guckes, Harmann, Hild, Hoffart, Kadesch, Lang, Limentohl, May, Möbus, A. u. M. Müller, Petry, Chr. Rennwranz, Reissenberger, Reppert, Reuscher, Ritter, Schellenberg, F. Schmitt, Schöler, Ad. Schirmer, Schmutzler, Schramm, Straßburger, Strittler, Schirmer, Sachs, Thilo, Wagemann, Wald, Walther, Weitz, Pfeil, Junior und Wibel 10 fr.
 4 Kornbrod bei Filbach, May, M. Müller, Reuscher, Thilo u. Wagemann 12 fr.
Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Pfaff, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Pfaff, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

1 Malter.

2) M e h l.

- Extras. Vorschuß allgem. Preis 16 fl. — Bei Werner 14 fl. 45 fr., Theiß u. Wagemann 15 fl., Bogler 15 fl. 30 fr.
 Feiner Vorschuß allgem. Preis 14 fl. — Bei Werner 12 fl. 45 fr., Petri u. Schumacher & Poths 15 fl.
 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 10 fl. 45 fr., Schumacher & Poths 12 fl. 30 fr., Bogler 13 fl.
 Roggenmehl. — Bei Werner 8 fl. 15 fr., Theiß 9 fl., Schumacher & Poths 10 fl. 30 fr., Bogler 11 fl.

1 Pfund.

3) F l e i s c h.

- Ochsenfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei R. Ries 18 fr.
 Kalbfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei W. Cron, Freng jun., R. Ries, Seewald 15 fr.
 Hammelfleisch allg. Preis 17 fr.
 Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei L. Kimmel und Schlidt 15 fr.
 Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei W. Cron 26 fr., Freng jun. 28 fr.
 Speck allg. Preis 32 fr. — Bei Hees, L. Kimmel, Krieger, Sartory u. Schlidt 28 fr., Renker 30 fr.
 Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei Freng jun. u. Krieger 18 fr., Häbler 22 fr., Seewald 24 fr.
 Schweineschmalz allgem. Preis 28 fr. — Bei C. Baum, H. Cron, Hees, H. Kimmel, Renker 24 fr., Schreibw. 30 fr.
 Bratwurst allgem. Preis 24 fr. — Bei Krieger u. Renker 22 fr.
 Leber- oder Blutwurst allgem. Preis 12 fr. — Bei Renker und Thon 14 fr., bei W. Cron 16 fr.